

Der

...*Anzeiger*

Adventskalender 2025



Der Advents-Cup

Begrüssung

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Zum 14. Mal erscheint der ...Anzeiger-Adventskalender. Begonnen hat alles im Jahr 2012, als sich die vier Ur-Adventisten Gartwyhl, Trinker, Zraggen und Federfuchser auf unterschiedlichste Weise nach Bethlehem begaben. Es folgten 2013 Geschichten aus dem Beichtstuhl und Kämpfe um die Weltherrschaft In den Jahren 2014, 16,17,18, 20. 2022 warteten Bob Mahoney und Fred Porlock vergebens auf den Wahrheitsforscher Sir Domond, welcher in Zürchers Mühle eine mörderische Tourismusaktion aufdeckte und im letzten Jahr waren die allermeisten Protagonisten auf der Suche nach einem Schatz aus dem Wilden Westen, welcher bereits 2015 in Hannes Ewig-Gestrigs Reise durch die Zeit erwähnt wurde, Dieser Schatz fand zwar letztendlich wieder zu seinem rechtmässigen Besitzer zurück, wodurch die Gerechtigkeit für das durch McGraggen ausgeraubte Fort Eagle wiederhergestellt wurde, hinterliess jedoch für einmal mehr Verlierer als Gewinner.

Verlieren und Gewinnen kennt auch Denis Siegersen. 2019 schlug er sich noch erfolgreich durch 24 Prüfungen. Vor zwei Jahren unterlag er hingegen vor dem Adventsgericht und wurde als Strafe von der nächsten Familienfeier ausgeschlossen und zu einem teuren Täter-Opfer Ausgleich in Form eines Weihnachtsapéros verurteilt. Zwar ist inzwischen Gras über die Sache gewachsen, dennoch haben sich Denis und seine Frau Karin dazu entschlossen, aus Truebwil wegzuziehen und sich in der Nachbargemeinde Schattenbach niederzulassen. Der ständig unterbesetzte Hockey Club «Schattenbach United» umwarb die Neuzuzüger und bot ihnen die Positionen Stürmer und Sportchefin an.

Doch der Club durchläuft nach Jahren des Erfolgs eine veritable Krise. Seit 15 Partien haben die Schattenbacher nicht mehr gewonnen. Die Playoffs sind längst abgeschrieben und – was noch schlimmer ist – es droht, dass der Verein zum ersten Mal seit 42 Jahren den Truebtaler-Adventscup nicht gewinnen könnte. Denn der Nachbarort mit seinem HC Truebwil wartet nur darauf, die Baisse des bislang übermächtigen Rivalen zu nutzen. Die Mechanismen des Geschäfts sind in solchen Situationen eindeutig – es muss ein neuer Trainer her. Und glücklicherweise hat die Sportchefin einen Bekannten, der als Fachmann alter Schule gilt und den Spielern ordentlich einheizen könnte.

Ob es gelingt die Niederlagen in Siege umzuwandeln und den Titel zu verteidigen lesen Sie in den 24 Türchen. Viel Vergnügen.

Ihr Ulrich Nikolaus ter- Nehmungsprecher